



MAI 2021

# IMPACT REPORT 2020, EINE ZUSAMMEN- FASSUNG

**I**mpact Investing verzeichnet zurzeit eine kräftige Expansion. Die alljährlichen Befürchtungen, dass geplante Entwicklungsschritte nicht zu erreichen sind, werden jedes Jahr durch ein noch schnelleres Wachstum zerstreut. Das Jahr 2020 war hierbei keine Ausnahme und kann vielmehr als Zeitpunkt definiert werden, als nachhaltiges Investieren so richtig in Schwung kam. Im gleichen Jahr weitete unser Impact Team seinen Anlagehorizont auf die Schwellenländer aus. Die zentralen Themen waren dabei die Etablierung unseres thematischen Ansatzes sowie die Entwicklung unseres Engagement-Prozesses. Biodiversität ist für uns von primärem Interesse, was durch die Einführung der Impact-Plattform für Biodiversität im Jahr 2021 und die Aufnahme eines vierten Mitglieds im Impact Advisory Board der UBP untermauert wurde.

Impact Investing und nachhaltiges Investieren sind nicht ein und dieselbe Sache. Im Gegensatz zu führenden internationalen Konzernen, denen die Fokussierung auf die Kriterien Umweltschutz, Soziales und Governance (Environment, Social, Governance, kurz «ESG») gute Noten einbringt, sind Unternehmen, die einen wirklich positiven Beitrag erbringen, nicht unbedingt auch ESG-Champions. Bei der UBP beginnt Impact Investing mit der Identifizierung eines wirksamen Lösungsansatzes, bei dem Nachhaltigkeit eine wichtige, aber nicht die zentrale Rolle spielt. Was für uns zählt, ist der Grad der Übereinstimmung der Geschäftstätigkeit eines Unternehmens mit seinen Produkten und Ertragsströmen.

Dieses Dokument ist eine Zusammenfassung der dritten Ausgabe des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts der UBP, der im Mai 2021 veröffentlicht wurde. Lesen Sie den vollständigen Bericht auf [UBP.com](http://UBP.com) > Anlagefonds. Bitte beachten Sie, dass gewisse Restriktionen gelten können.

Marketingdokument



UNION BANCAIRE PRIVÉE

# Die UBP Impact-Strategie im Jahr 2020

## INDUSTRIELÄNDER

Die aussergewöhnliche Volatilität des Jahres 2020 hat auch sogenannte Impact-Aktien in den entwickelten Märkten nicht verschont. Die Gefahren von Umschichtungen des Portfolios zu einem ungünstigen Zeitpunkt sowie übertriebene Reaktionen auf Schlagzeilen waren allgegenwärtig. Wir haben darauf reagiert, indem wir unser Risikomanagement und die Diversifikation optimiert haben, was zu einer Verringerung der Volatilität geführt hat. Die im Laufe des Jahres erzielten positiven Resultate waren teilweise den spektakulären Kurssteigerungen der Unternehmen zu verdanken, die im Bereich Klimastabilität tätig sind.

Unsere neue thematische Struktur hat sich bei der Ideengenerierung als effizient erwiesen. Dadurch wurde unser Anlageuniversum breiter – es umspannt nun unterschiedlichste Wirtschaftszweige und Regionen, von der

Brennstoffzellen-Technologie in Grossbritannien über die Telemedizin in China bis zu leicht zugänglichen Banking-Lösungen in Indien. Wir konnten bei der Messung des nicht-finanziellen Nutzens, vor allem dank unserem Engagement mit den Unternehmen, Fortschritte verzeichnen. Wir werden die Unternehmen, in die wir investiert haben, auch künftig dazu ermutigen, die Messung und Offenlegung ihrer einzigartigen Eigenschaften zu verbessern. Diese Art der Transparenz spielt zweifellos für die Generierung finanzieller und nicht-finanzieller Erträge eine grosse Rolle.

## SCHWELLENLÄNDER

Eine der aufregendsten Entwicklungen für unsere Impact-Plattform war die Einführung der UBP-Strategie für Schwellenländer nach über zwei Jahren Vorbereitung. Der Portfolio-konstruktionsprozess wurde eigens dafür entwickelt, neben einer positiven Wirkung, auch eine finanzielle Rendite zu erzielen.

Die grösste Herausforderung war es, eine Vorgehensweise zu definieren, bei der sich Investitionen in Impact-Unternehmen und der Kapitalschutz in einem sehr volatilen Jahr die Waage hielten. Wir glauben, dass uns dies gelungen ist und unsere Strategie bereits im Anfangsstadium dieses doppelte Ziel erfüllte.

Das Universum der Schwellenländeraktien ist für Impact-Anlagen interessant, weil es einige der wichtigsten Lösungsanbietern in Bereichen wie klimaneutraler Transport, erneuerbare Energien, Energiespeicherung, Effizienz und Automatisierung in der Industrie umfasst. Darüber hinaus beinhaltet es viele Unternehmen, die Lösungen für lokale Probleme wie Abwasserentsorgung, Abfallmanagement, erschwingliche, hochwertige Gesundheitsversorgung & Bildung, Mikrofinanzierung und finanzielle Inklusion bereitstellen.

## CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN

Die Berichterstattung über Scope 1- und Scope 2-Emissionen auf Portfolioebene ist ein Bereich, in dem die Offenlegung von Daten durch die Unternehmen relativ gut funktioniert. Dies stellt jedoch nur einen Bruchteil des Gesamtbildes dar. Um eine umfassendere Bewertung unseres aktuellen Emissionsprofils zu erstellen und die Bereiche herauszufiltern, in denen Handlungsbedarf besteht, müssen alle drei Arten von Emissionen berücksichtigt werden. Dazu gehören insbesondere Scope 3-Emissionen, die bis zu 85% des Gesamtausstosses eines Unternehmens ausmachen können.

Noch ist es schwierig, an sämtliche Daten zu gelangen, weshalb sich Analysen von Emissionswerten sehr häufig auf Modellierungen stützen. Um eine qualitativ hochwertige Datenmodellierung zu gewährleisten, haben wir uns mit Urgentem zusammengeschlossen, einem führenden Datenprovider, der auf langjährige Auswertungen von Scope 3-Emissionen zurückgreifen kann.

Für viel Gesprächsstoff sorgt auch das Konzept der vermiedenen Emissionen. Sie sind ein wichtiges Thema, denn über ihre Erfassung kann der externe Mehrwert

gemessen werden, den die Unternehmen über ihre Lieferketten für unser Portfolio schaffen.

Vermiedene Emissionen sind, einfach ausgedrückt, Emissionen, die sich aus der Verwendung eines Produkts oder einer Dienstleistung ergeben, die erneuerbare Energien einsetzt bzw. sie sind die Emissionen, die durch die Benutzung verglichen mit dem Branchendurchschnitt vermieden werden.

## ANPASSUNG DES PORTFOLIOS AN KLIMASZENARIOEN

Diese Daten ermöglichen es, die Übereinstimmung unseres Portfolios mit verschiedenen Klimaszenarien im Laufe der Zeit zu messen. Dazu verwenden wir die globalen Durchschnittstemperaturen, die von der Internationalen Energieagentur und dem Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) erhoben werden. Laut dieser Analyse ist unsere Impact-Strategie in Aktien aus Industrieländern gut mit dem 1,5-Grad-Ziel von 2030 vereinbar. Damit das Portfolio bis 2050 auf dem 1,5-Grad-Pfad bleibt, ist eine Dekarbonisierung von jährlich 5,6% notwendig. Dies ist unseres Erachtens durchaus möglich, da die Unternehmen im Laufe der Zeit besser gerüstet sein werden, um klimafreundliche Strategien anzuwenden.

### Scope 1

Emissionen aus Quellen, die im Besitz eines Unternehmens sind oder von ihm kontrolliert werden

### Scope 2

Emissionen aus bezogener Energie

### Scope 3

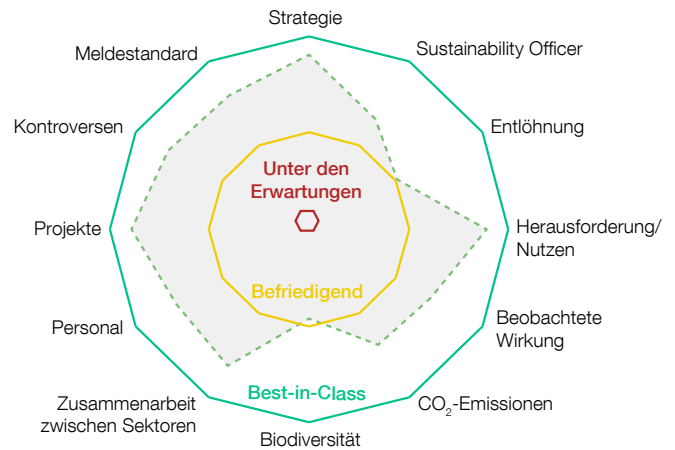
Emissionen aus Quellen, die weder im Besitz eines Unternehmens sind, noch von diesem kontrolliert werden, aber im Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit stehen, z. B. mit seiner Lieferkette.

Scope 3-Emissionen decken 15 Kategorien auf der gesamten Wertschöpfungskette ab, sie können sowohl vor- als auch nachgelagert sein.

## UNSER IMPACT ENGAGEMENT-RAHMEN

Unser firmeneigenes Impact Engagement Framework (IEF) ist ein unverzichtbares Instrument zur Einschätzung und Gestaltung unseres Engagements. Es wurde 2020 nach einer eingehenden Bewertung aller 85 Unternehmen, die in den beiden Impact-Strategien der UBP gehalten werden, erheblich erweitert. Hierbei haben wir neue Bereiche zu Diversität und Biodiversität hinzugefügt und einige der Fragen, die wir den Unternehmen stellen, verfeinert. Wir bewerten die Positionierungen nach den drei Kategorien «Best-in-Class», «Befriedigend» und «Unter den Erwartungen». Die gruppierten Ergebnisse ergeben ein Top-down-Bild, wo die Portfoliounternehmen derzeit platziert sind. Die Identifizierung des Nutzens für den Menschen oder den Planeten ist der erste Schritt unserer Analyse. Danach bewerten wir viele weitere Faktoren, die uns ein Bild davon geben, wie das Unternehmen seinen eigentlichen Zweck erfüllt.

## IEF-BEWERTUNG FÜR UNSERE POSITIVE IMPACT-STRATEGIE



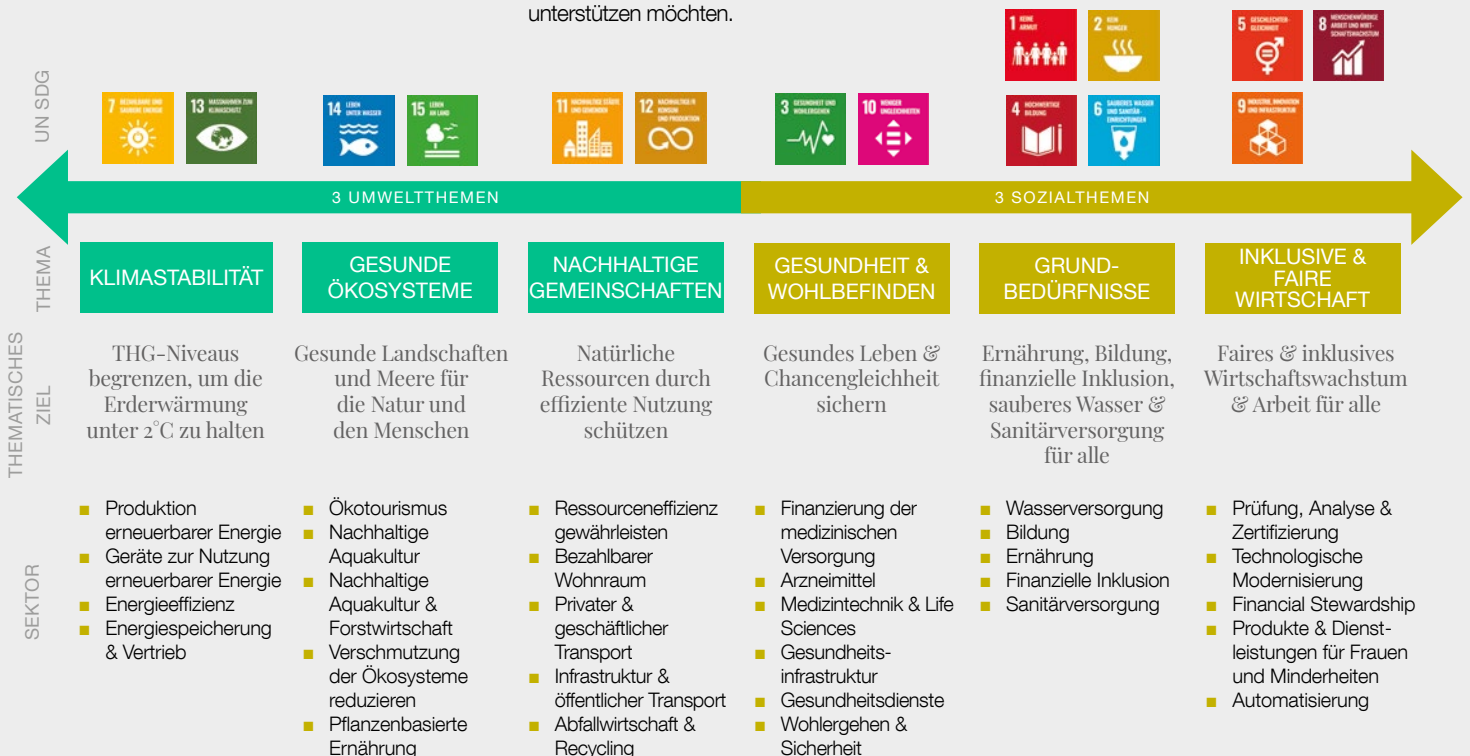
Quelle: UBP

## ANLAGETHEMEN

Eines unserer Ziele für 2020 war der Aufbau eines thematischen Ansatzes. Unsere sechs Anlagethemen bilden das Rückgrat des UBP-Anlageprozesses, da sie eine effiziente Ideenfindung und strukturierte Messziele unterstützen. Wir haben die Bewertung dieser Themen auf drei Arten ausgebaut: durch die Einführung dedizierter Themen-Champions und verständlicher Formulierungen, um die Themen mit unserer Theorie des Wechsels zu verknüpfen und der Zuteilung einer Wirkung (des Impacts) pro Thema.

Das Konzept hinter der Einführung von Themen-Champions besteht darin, für alle sechs Anlagethemen eine zusätzliche Analyseebene hinzuzufügen. Wir hatten das Ziel, über die traditionelle Modellierung nach Sektoren hinauszugehen, weil unsere Themen globale Lösungen erfordern, die viele verschiedene Sektoren miteinbeziehen. Dies erfordert oft Kompromisse zwischen Finanzierung und Umweltschutz, die auf einer sektorübergreifenden Bewertung und Orientierung basieren, um zu entscheiden, welche Unternehmen wir am stärksten unterstützen möchten.

Im Jahr 2020 haben wir auch damit begonnen, die Impact-Performance jedes Aspekts unserer IMAP-Benotung zu bewerten sowie das Verhältnis zwischen IMAP-Note und Thema zu analysieren. IMAP steht für Intentionalität, Materialität, Additionalität und Potenzial. Sie sind die vier zentralen Kriterien, anhand derer die UBP die Wirkungsintensität der Unternehmen im Portfolio, also ihren Impact, bewertet.



## ZUSAMMENARBEIT UND BIODIVERSITÄT

Zusammenarbeit ist ein Schlüsselfaktor in unserem Impact Investing, besonders im Bereich der Biodiversität. Ein Grossteil der Weltwirtschaft braucht die natürlichen Systeme, also ein stabiles Klima, gesunde Meere und fruchtbaren Boden, um richtig zu funktionieren. Die zunehmende Schädigung der Ökosysteme ist nicht nur für die Umwelt besorgniserregend, sondern stellt auch ein erhebliches Geschäftsrisiko dar, da sie möglicherweise Aktivitäten und Wertschöpfungsketten beeinträchtigt und zu Preisschwankungen bei Rohstoffen führt. Systemunterbrechungen führen zu greifbaren Schäden und gefährden die Umstrukturierung der Unternehmen, die in der Umweltbewegung zurückbleiben. Sie führen zu Unsicherheit bei Rechtsstreitigkeiten, wenn die Finanzindustrie in Sektoren investiert, die aufgrund ihrer Verantwortung für den Verlust der biologischen Vielfalt vor Gericht gestellt werden könnten. Die Bewertung dieser Risiken ist für eine nachhaltige Welt von grundlegender Bedeutung. Wir haben bereits grosse Fortschritte gemacht, doch bleibt noch viel zu tun. Wir sind der Auffassung, dass die Biodiversität in den nächsten Jahren im Mittelpunkt stehen wird. Die Industrie wird neue Möglichkeiten zur Messung des positiven oder negativen Impacts ihrer Investitionen auf die biologische Vielfalt finden, um letztlich zu entscheiden, ob ihre Wiederherstellung eine Herausforderung oder eine Chance für ihre Geschäftsmodelle darstellt.

## ASSET MANAGEMENT ALS TREIBENDE KRAFT

Es war die Sparte Asset Management, die den Funken der Nachhaltigkeit in der UBP

zündete, der rasch auf die anderen Bereiche der Bank übersprang.

Unsere goldene Regel lautet seit jeher: wir handeln im Interesse unserer Kundinnen und Kunden. Verantwortungsbewusste Anlagen sind ein zentraler Bestandteil; sie stehen nicht im Widerspruch dazu. Was der Umwelt gut tut, tut auch den Kundinnen und Kunden gut. Tatsächlich ist Nachhaltigkeit Teil der treuhänderischen Pflicht eines Fondsmanagers.

Als das Exekutivkomitee die Aufsicht über das Responsible Investment Committee und das Corporate Social Responsibility Committee der Bank übernahm, war dies ein wichtiger Schritt für unsere Unternehmensführung. Diese Tatsache ist auch in den zehn UBP-Nachhaltigkeitszielen ersichtlich. Wir wollen Pionierarbeit in Bereichen leisten, die nicht unbedingt mit Nachhaltigkeit in Verbindung gebracht werden. Deshalb suchen wir nach nachhaltigen Anlagegelegenheiten in allen Anlageklassen, beispielsweise in Schwellenmarkt- und Wandelanleihen. Wir wollen neue Ideen erforschen und Produkte gestalten, die sich in unsere umfassende Nachhaltigkeitsstrategie einfügen.

Im Jahr 2020 hat unsere Bank ihr Engagement mit der Unterzeichnung wichtiger Initiativen wie den United Nations Global Compact (UNGC) bekräftigt. Wir wollen uns bei der Umsetzung zentraler Anliegen einbringen und unterstützen daher die Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) und Business for Nature, eine internationale Koalition von einflussreichen Organisationen, welche die Regierungen zur Annahme ehrgeiziger politischer Ziele für den Naturschutz veranlassen möchte.

Die vollständige Version des Nachhaltigkeitsberichts enthält detailliertere Informationen zu den hier erwähnten Themen. Sie listet unsere ehrgeizigen Ziele für 2021 und liefert präzise Informationen zum UBP-Anlageprozess im Impact Investing, zu unseren Strategien in den Industrie- und Schwellenländern, unserer Methodologie und den erzielten Resultaten. Neben dem Vorwort von Anne Rotman de Picciotto, Mitglied im Verwaltungsrat und Präsidentin des UBP Impact Advisory Board, können Sie auch ein Interview mit Nicolas Faller, Co-CEO Asset Management & Head of Institutional Clients, nachlesen.

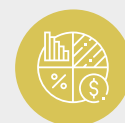


Möchten Sie tiefer in das Impact Investing-Universum eintauchen? Folgen Sie uns auf Instagram!  
[@ubp.impact](https://www.instagram.com/ubp.impact)

## UNSERE WICHTIGSTEN NACHHALTIGKEITSZIELE



Nachhaltigkeit in alle Anlageentscheidungen der UBP integrieren



Bis 2022 25% aller UBP-Mandate nachhaltig verwalten



ESG-Kriterien in das UBP-Universum integrieren



In 2021 den ökologischen Fussabdruck der UBP kompensieren und bis 2025 um 25% reduzieren



ESG-Kriterien auf alle neuen Anlagen anwenden

## Rechtshinweis

Vorliegendes Dokument ist Marketingmaterial, es enthält ALLGEMEINE INFORMATIONEN zu Finanzdienstleistungen und/oder Finanzinstrumenten und widerspiegelt die Meinung der Union Bancaire Privée, UBP SA, oder einer Zweigstelle der UBP Gruppe (nachfolgend die «UBP») zum Datum seiner Veröffentlichung. Dieses Dokument kann allgemeine Empfehlungen aufweisen, begründet aber weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb, zur Zeichnung oder Veräusserung von Produkten, Finanzinstrumenten oder Währungen, noch zu Investitionen oder zur Teilnahme an Handelsstrategien, in all jenen Gerichtsbarkeiten, in denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung unzulässig sind, oder an jede Person, für die ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung verboten sind. Dieses Dokument soll lediglich eine allgemeine Übersicht geben und als Diskussionsgrundlage dienen, um das Interesse des Kunden zu erörtern. Es ersetzt in keiner Weise den Prospekt, das Kundeninformationsdokument (KID), die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) oder andere rechtlichen Unterlagen für ein bestimmtes Finanzinstrument. Diese können gegebenenfalls kostenlos bei der UBP oder beim eingetragenen Hauptsitz des Emittenten angefragt werden. Die hierin geäusserten Meinungen berücksichtigen die persönliche Situation eines Kunden noch seine Zielsetzungen oder spezifischen Bedürfnisse.

Die UBP macht keine Aussage über die Eignung oder Angemessenheit der hier beschriebenen Finanzinstrumente oder Dienstleistungen für bestimmte Kunden und/oder zu künftigen Wertentwicklungen. Kunden, die mehr Informationen zu bestimmten Finanzinstrumenten möchten, können sich direkt an die UBP und/oder ihren Kundenberater wenden. Werden Anlagen in Betracht gezogen, werden dem Kunden – in einem angemessenen Zeitrahmen und bevor Anlageentscheidungen getroffen werden – Informationen zu den Risiken im Zusammenhang mit jedem einzelnen Finanzinstrument auf separatem Wege zugestellt. In jedem Fall sollte der Kunde in Bezug auf die hier erwähnten Wertpapiere oder Finanzinstrumente seine Entscheidungen eigenständig treffen, auch in Bezug auf allfällige Vorzüge oder die Eignung von Investitionen. Vor Durchführung einer Transaktion sollte der Kunde die im Prospekt oder anderen rechtlichen Unterlagen enthaltenen Risikohinweise und Bestimmungen sorgfältig lesen und in Bezug auf seine Anlageziele, finanzielle Situation oder spezifischen Bedürfnisse professionellen Rat von seinem Finanz-, Steuer- und Rechtsberater einholen.

Die UBP analysiert die am Markt angebotenen Finanzinstrumente und kann zu diesem Zweck wirtschaftliche Bindungen mit Dritten eingehen und/oder unterhalten. Sie kann überdies eigene Finanzinstrumente entwickeln. Vorliegende allgemeine Informationen können nicht als unabhängig von den eigenen Interessen der UBP oder ihrer Zweigstellen gelten, was zu Interessenkonflikten mit denen des Kunden führen könnte. Die UBP hat Richtlinien zur Handhabung von Interessenkonflikten erlassen und trifft angemessene organisatorische Massnahmen um diesen vorbeugen.

Die hier enthaltenen Informationen sind weder das Ergebnis von Finanzanalyse im Sinne der «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit von Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung noch das Ergebnis von Anlageresearch im Sinne der Vorschriften der EU-Richtlinie über Märkte in Finanzinstrumenten (MiFID) oder anderer Bestimmungen. Die EU-Richtlinien finden keine Anwendung auf Beziehungen mit UBP Zweigstellen ausserhalb der EU.

Die in diesem Dokument erwähnten Investitionen können Risiken beinhalten, die schwer messbar und in die Bewertung besagter Investitionen schwer integrierbar sind. Generell richten sich Produkte mit erhöhtem Risiko wie Derivate, strukturierte Produkte, nicht traditionelle bzw. alternative Anlagen (Hedgefonds, Private Equity, Investmentfonds usw.) ausschliesslich an Kunden, die in der Lage sind, das entsprechende Risiko zu verstehen und zu tragen. Kapitalinvestitionen sind mit Risiken verbunden und der Kunde könnte den eingangs investierten Betrag nicht vollständig zurückerlangen. Investitionen können Wechselkursschwankungen ausgesetzt sein, die zu Wertsteigerungen und Wertebussen führen können. Wechselkursschwankungen können für den Kunden den Wert von Erträgen oder Anlageportfolios verringern oder erhöhen. Der Kunde könnte sich einem Wechselkursrisiko aussetzen, wenn ein Finanzinstrument oder der Basiswert eines Finanzinstruments in einer anderen Währung begeben wird als die Referenzwährung seines Portfolios oder die Währung seines Wohnsitzlandes. Für weitere Informationen zu allfälligen Risiken verweisen wir auf die Broschüre «Merkmale und Risiken bestimmter Finanztransaktionen».

Wenn die UBP Anlageberatung erbringt, werden alle relevanten Finanzrisiken, einschliesslich der Nachhaltigkeitsrisiken, berücksichtigt. Die EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (2019/2088) definiert Nachhaltigkeitsrisiken als «Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.» Weitere Informationen zum UBP-Ansatz in der Verwaltung von Nachhaltigkeitsrisiken stehen auf der Website [www.ubp.com](http://www.ubp.com) zur Verfügung.

Es wurden angemessene Bemühungen unternommen, um den Inhalt aus objektiven Informationen und Daten aus zuverlässigen Quellen zusammenzustellen. Dennoch kann die UBP keine Gewähr geben, dass die in gutem Glauben gesammelten Informationen genau und vollständig sind und sie lehnt daher jegliche Haftung für Schäden oder Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben könnten. Geänderte Umstände können zu Änderungen der hier enthaltenen Informationen und der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung geäusserten Meinungen führen. Daher können diese Informationen jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen erfahren. Die hier enthaltenen Informationen, Prognosen oder Meinungen werden ohne ausdrückliche noch implizite Garantien oder eine dahingehende Darstellung geliefert, weshalb die UBP jegliche Haftung für Fehler, fehlende oder missverständliche Angaben ablehnt. Die UBP ist nicht verpflichtet, das vorliegende Dokument zu ergänzen oder allfällige, nach seiner Veröffentlichung ersichtliche Ungenauigkeiten zu beheben.

Dieses Dokument kann Hinweise auf vergangene Wertentwicklungen enthalten. Vergangene Performance lässt nicht auf gegenwärtige oder künftige Erträge schliessen. Alle Aussagen in diesem Dokument, die sich nicht auf vergangene Wertentwicklungen und historische Tatsachen beziehen, sind als voraussichtliche Aussagen zu verstehen. Voraussichtliche Aussagen sind keine Garantie für künftige Wertentwicklungen. Die steuerliche Behandlung von Investitionen hängt von der persönlichen Situation des Kunden ab und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die UBP berät in diesem Dokument nicht hinsichtlich der steuerlichen Konsequenzen von Anlagen. Dieses Dokument widerspiegelt auch nicht die individuellen Bedürfnisse des Kunden.

Dieses Dokument ist vertraulich und nur für den persönlichen Gebrauch der Person bestimmt, die es erhalten hat. Seine Vervielfältigung ist, vollständig oder auszugsweise, nicht erlaubt. Die UBP verbietet insbesondere den Vertrieb und die Weiterleitung dieses Dokuments, vollständig oder auszugsweise, ohne ihre schriftliche Zustimmung und lehnt jegliche Haftung für diesbezügliche Handlungen von Dritten ab. Insbesondere ist dieses Dokument nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder an US-Persons oder in Gerichtsbarkeiten, in denen die UBP Vertriebsbeschränkungen unterstellt ist, bestimmt.

Schweiz: Die UBP ist in der Schweiz zugelassen und der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA unterstellt.

Vereinigtes Königreich: Die UBP hält im Vereinigten Königreich eine Zulassung der Prudential Regulation Authority (PRA). Sie untersteht der Aufsicht der Financial Conduct Authority (FCA) sowie in begrenztem Ausmass der PRA.

Dubai: Das vorliegende Marketingmaterial wurde von der Union Bancaire Privée (Middle East) Limited mitgeteilt, die der Aufsicht der Dubai Financial Services Authority (DFSA) untersteht. Es ist nur für professionelle Kunden und/oder Gegenparteien (Market Counterparties) gemäss der Definition der DFSA und keine anderen Personen bestimmt. Die darin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen werden nur Kunden zur Verfügung gestellt, welche die Anforderungen für professionelle Kunden und/oder vorgenannte Gegenparteien erfüllen. Dieses Dokument dient lediglich zu Informationszwecken. Es stellt kein Angebot zum Kauf oder Verkauf und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten noch zu Investitionen in jeglichen Gerichtsbarkeiten dar.

Hongkong: Die UBP hält eine Banklizenz der Finanzaufsicht Hong Kong Monetary Authority (HKMA) und ist als Finanzinstitut bei der Regulierungskommission Securities and Futures Commission (SFC) nur für regulierte Tätigkeiten vom Typ 1, 4 & 9 in Hongkong registriert. Wertpapiere können in Hongkong nur über folgende spezifische Dokumente zum Kauf oder Verkauf angeboten werden: (i) für professionelle Anleger erstellte Publikationen nach Massgabe der Securities and Futures Ordinance (Chapter 571 der gesetzlichen Vorschriften Hongkongs) und der diesbezüglichen Bestimmungen (im Folgenden die «SFO») oder (ii) Dokumente, die ein Prospekt nach Massgabe der Companies Ordinance (Chapter 32 der gesetzlichen Vorschriften Hongkongs, im Folgenden die «CO») sind oder Dokumente, die ein öffentliches Angebot nach Massgabe der CO darstellen. Keine Person darf Werbematerial, Einladungen oder Unterlagen zu Wertpapieren, die sich an die Öffentlichkeit in Hongkong wenden oder deren Inhalt der Öffentlichkeit zugänglich ist oder von ihr gelesen werden könnte, in Hongkong oder anderswo veröffentlichen oder zwecks Veröffentlichung mit sich führen, ausser wenn diese Wertpapiere ausschliesslich an Personen ausserhalb von Hongkong oder an professionelle Anleger im Sinne der SFO verkauft werden sollen; es sei denn dies wäre nach den Gesetzen von Hongkong ausdrücklich gestattet.

Singapur: Die UBP ist eine der Aufsicht der Monetary Authority of Singapore (im Folgenden die «MAS») unterstellte Bank und ein nach Massgabe des Financial Advisers Act (Cap. 110) von Singapur (im Folgenden das «SFA») von einer Bewilligung befreiter Finanzberater («Exempt Financial Adviser»), der bestimmte Finanzberatungsdienstleistungen erbringen kann und unter Section 99(1) des SFA (Cap. 289) von Singapur zur Durchführung bestimmter regulierter Tätigkeiten ermächtigt ist. Das vorliegende Dokument wurde nicht als Prospekt bei der MAS registriert. Dementsprechend können vorliegendes Dokument und alle anderen Dokumente oder Unterlagen, die allgemeine Empfehlungen enthalten, in Singapur nur an bestimmte Personen direkt oder indirekt vertrieben oder zugestellt werden: an (i) institutionelle Anleger gemäss Section 274 des SFA (Cap. 289), (ii) zugelassene Anleger gemäss Section 275(1) oder andere Anleger gemäss Section 275(1A) und der Bedingungen in Section 275 des SFA oder (iii) gemäss jeglichen anderen anwendbaren Bestimmungen des SFA. Dieses Dokument wurde nicht von der MAS geprüft.

Luxemburg: Die UBP verfügt über eine Zulassung der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) und wird von dieser reguliert.

Italien: Union Bancaire Privée (Europe) S.A., Succursale di Milano, ist in Italien aktiv auf der Grundlage des europäischen Passes ihrer Muttergesellschaft Union Bancaire Privée (Europe) S.A., welcher für das gesamte Gebiet der Europäischen Union gilt, und ist demzufolge autorisiert, Dienstleistungen zu erbringen und Geschäftstätigkeiten auszuüben, für welche ihre Muttergesellschaft Union Bancaire Privée (Europe) S.A. in Luxemburg ermächtigt wurde, wo sie von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde, der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), reguliert wird.

Monaco: Vorliegendes Dokument ist kein öffentliches Angebot oder eine dahingehende Aufforderung nach Massgabe der Gesetze des Fürstentums Monaco, kann aber zu Informationszwecken den Kunden der Union Bancaire Privée, UBP SA, Monaco Branch zur Verfügung gestellt werden. Die Niederlassung Monaco verfügt über eine Banklizenz der Finanzaufsichtsbehörde Autorité de Contrôle Prudential et de Résolution (ACPR) und wird von dieser reguliert sowie über eine Lizenz für Finanzmarkttransaktionen und wird von der Commission de Contrôle des Activités Financières reguliert.

© Union Bancaire Privée, UBP SA 2021 Alle Rechte vorbehalten.

Mai 2021

Bildnachweise: ©iStockphoto.com

Union Bancaire Privée, UBP SA | Hauptsitz  
Rue du Rhône 96-98 | Postfach 1320 | 1211 Genf 1 | Schweiz  
[ubp@ubp.com](http://ubp@ubp.com) | [www.ubp.com](http://www.ubp.com)



Newsletter auf [ubp.com](http://ubp.com) abonnieren